

Klimaanpassung in Nordrhein-Westfalen – Aktuelle Entwicklungen und Anknüpfungspunkte für die Hitzeaktionsplanung

Dr. Tobias Kemper, Fachzentrum Klima, LANUV NRW

Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick darüber wie die Klimafolgenanpassung in Nordrhein-Westfalen organisiert ist und beschreibt im weiteren Verlauf die Aufgaben des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz insbesondere in Bezug auf Beiträge für die Hitzeaktionsplanung.

Zunächst wird das neue Fachzentrum Klimaanpassung, Klimaschutz, Wärme und Erneuerbare Energien – kurz „Fachzentrum Klima“ mit seinen Aufgaben, die im Klimaanpassungsgesetz (KlAnG) des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegt sind, vorgestellt. Dies sind sowohl die Datenbereitstellung über den Klimaatlas NRW, das Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring und seit diesem Jahr auch die Kommunalberatung zur Klimafolgenanpassung. Danach gibt der Vortrag einen Überblick darüber welche weiteren Institutionen in NRW sowohl im Auftrag des MUNV (Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen und Verbraucherzentrale) als auch des MAGS (LZG) Beratungsaufgaben zur Klimafolgenanpassung/Hitzeaktionsplanung übernehmen.

Nachfolgend beschreibt der Vortrag die rechtlichen Grundlagen zur Klimaanpassung in NRW, wobei das bestehende Klimaanpassungsgesetz des Landes nach Inkrafttreten des Bundesklimaanpassungsgesetzes (KanG) novelliert werden muss.

Auf den darauffolgenden Folien werden die Aufgabe und Angebote des Fachzentrums Klima des LANUV ausführlich dargestellt und dabei der Bezug zur Hitzeaktionsplanung herausgearbeitet. Im Klimaatlas NRW finden sich sämtliche Klimadaten für alle Gebietskörperschaften des Landes seit 1881 bzw. 1951 bis heute und anhand unterschiedlicher Szenarien auf regionaler Ebene projiziert bis 2100. Daneben stehen unterschiedliche Anwendungen wie eine landesweite Klimaanalyse oder ein Tool zur Hitzeangepassten Quartiersplanung zur Unterstützung der Hitzeaktionsplanung zur Verfügung. Die Angebote der Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW, die sich in erster Linie an die Klima-Umwelt und Planungsbereiche richten, umfassen allgemeine Orientierungsberatungen, Beratungen zur Umsetzung von Maßnahmen, eine Förderberatung inklusive eines damit verbundenen Förder-Navis sowie unterschiedliche Vernetzungsaktivitäten.